

DOC ON BOARD: KEINE ANGST VOR MEDIZINISCHEN NOTFÄLLEN AN BORD VON VERKEHRSFLUGZEUGEN

In 50 bis 80 Prozent aller Flüge befindet sich ein Arzt an Bord, der nach österreichischer Rechtslage auch als Passagier zur Hilfeleistung verpflichtet ist. Doch im Flugzeug warten andere Bedingungen auf die Helfer als am Bo-



In einem zweitägigen Training werden Ärztinnen und Ärzte im Trainingszentrum von Austrian Airlines gemeinsam mit den Flugbegleitern für Notfälle in Flugzeugen trainiert

den. MTE – Medical Training Europe hat daher gemeinsam mit Austrian Airlines das Projekt „Doc on Board“ ins Leben gerufen. Ärztinnen und Ärzte werden speziell für medizinische Notfälle an Bord geschult und stehen auch während ihrer privaten Reisen der Crew kompetent zur Verfügung.

In einem zweitägigen Training werden Ärztinnen und Ärzte und praktizierende Notfallsanitäter im Trainingszentrum von Austrian Airlines gemeinsam mit den Flugbegleitern für Notfälle dieser Art trainiert. Um möglichst realitätsnahe Verhältnisse zu schaffen, werden medizinische Fallsimulationen in professionellen Emergency- und Full-Motion-Simulatoren durchgeführt, die sonst nur der Schulung des Flugpersonals vorbehalten sind. Das Training basiert auf Empfehlungen weltweit anerkannter medizinischer Guidelines.

Das Training umfasst Inhalte wie flugphysiologische Grundlagen, Flug- und Reisemedizin, typische Erkrankungen und Notfälle an Bord, Notfallsimulationen, psychologisches Management, Kommunikation in Krisensituationen, juristische Fragen, medizinische Ausrüstung an Bord, Notlandung- und

Evakuierungsübung sowie Weiterbehandlung nach der Landung.

Nach erfolgreichem Kursabschluss bekommen die Teilnehmer die „Doc-on-Board-Card (beziehungsweise die „Doc-on-Board-Paramedic-Card“ für Notfallsanitäter) ausgehändigt. Diese Karte identifiziert Ärztinnen und Ärzte gegenüber dem Flugpersonal als kompetente Helfer an Bord. Dadurch entfällt einerseits die Frage nach ausreichender Kompetenz des helfenden Arztes, andererseits erhöht diese Schulung die Sicherheit für

den (akut) erkrankten Passagier. Die Fortbildung zum „Doc on Board“ ist von der Wiener Ärztekammer zertifiziert und kann auch als ein Notarzt-Refresher-Kurs angerechnet werden. Fortbildungspunkte werden vergeben.

DIE NÄCHSTEN KURSE:

18. bis 19. Juni 2005

17. bis 19. Juni 2005 in Verbindung mit dem Notarzt-Refresher-Kurs

Veranstaltungsort: Flughafen Wien, AUSTRIAN Trainingszentrum

Teilnahmegebühr: 650 Euro / 725 Euro in Verbindung mit dem Notarzt-Refresher-Kurs (alles inkl. Ust.)

Teilnehmerzahl: 30 bis 40 Personen

Anmeldung und allgemeine Anfragen unter E-Mail: info@medtraining.at oder Internet: www.medtraining.at

Anmeldeschluss: 6. Juni 2005

MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT WIEN: WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT FÜR HEALTH-CARE- MANAGEMENT-LEHRGANG KONSTITUIERT

In seiner ersten Sitzung wählte der aus 13 Mitgliedern bestehende Wissenschaftliche Beirat des neuen MBA-Lehrgangs der Medizinischen Universität Wien, Health Care Management Wien, seine Sprecher: Christoph Zielinski, Vorstand der Wiener Universitätsklinik für Innere Medizin I, und Vorstandsdirektor Luis Patsch von der Landeskrankenhausbetriebsgesellschaft Vorarlberg fanden dabei die einstimmige Zustimmung des Beirats. Die Mitglieder des Beirats helfen

den Studierenden, geeignete Projekte aus der Unternehmenspraxis als Grundlage für Haus- und Abschlussarbeiten zu finden. Sie beteiligen sich als Gastdozenten an der Lehre und nehmen an der Lehrgangs-Evaluierung teil, indem sie wichtige Beiträge für die praxisorientierte Weiterentwicklung des Universitätslehrgangs Health Care Management Wien leisten.

Der nächste Lehrgang beginnt am 18. März 2006. Die Bewerbungsfrist startet im September 2005.